



UNTERWEGS IM
NATURPARK SPESSART

Wanderwege rund um die Stadt Erlenbach a.Main



Stadt

a. Main
Erlenbach

einfach wohlfühlen!




Stadt Erlenbach
a. Main
einfach wohlfühlen!

Liebe Wander- und Naturfreundinnen und -freunde,

am Rande des Spessarts liegt Erlenbach a. Main im Maintal, das die natürliche Grenze zum gegenüber liegenden Odenwald darstellt. Eine Vielzahl von Wanderwegen rund um die Stadt und seine Stadtteile Mechenhard und Streit mit unterschiedlichen Höhenmetern bieten für jede Kondition des Wanderers eine entsprechende Tour. In dieser Broschüre zusammengestellt ist eine Auswahl an abwechslungsreichen, vom Spessartbund perfekt markierten Wegen, welche keine Wünsche offenlassen.

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Spessart e.V. wurde in den letzten Jahren das örtliche Wanderwegenetz sowie die Anbindung zu überörtlichen Wanderwegen komplett überarbeitet und neu beschildert. Die Wanderrouten stehen auch als Download über die interaktive Karte von Churfranken Mainland Miltenberg e.V. bereit.

Sei es ein entspannter Spaziergang oder längere Strecken, Anstiege und traumhafte Ausblicke, kultureller Anreiz wie der Themenweg Hügelgräber oder Naturidyll wie das Biotop „Am Sohl“. Es ist für jeden Geschmack der richtige Weg dabei. Selbstverständlich kann auf den Wegen nicht nur gewandert werden, auch Mountainbiker, Nordic-Walker und Jogger werden ihre Lieblingsroute im gut markierten Wegenetz finden. Mit ihrer Natur, Idylle und Kultur lädt unsere Heimatstadt zum Entspannen und Entdecken ein.

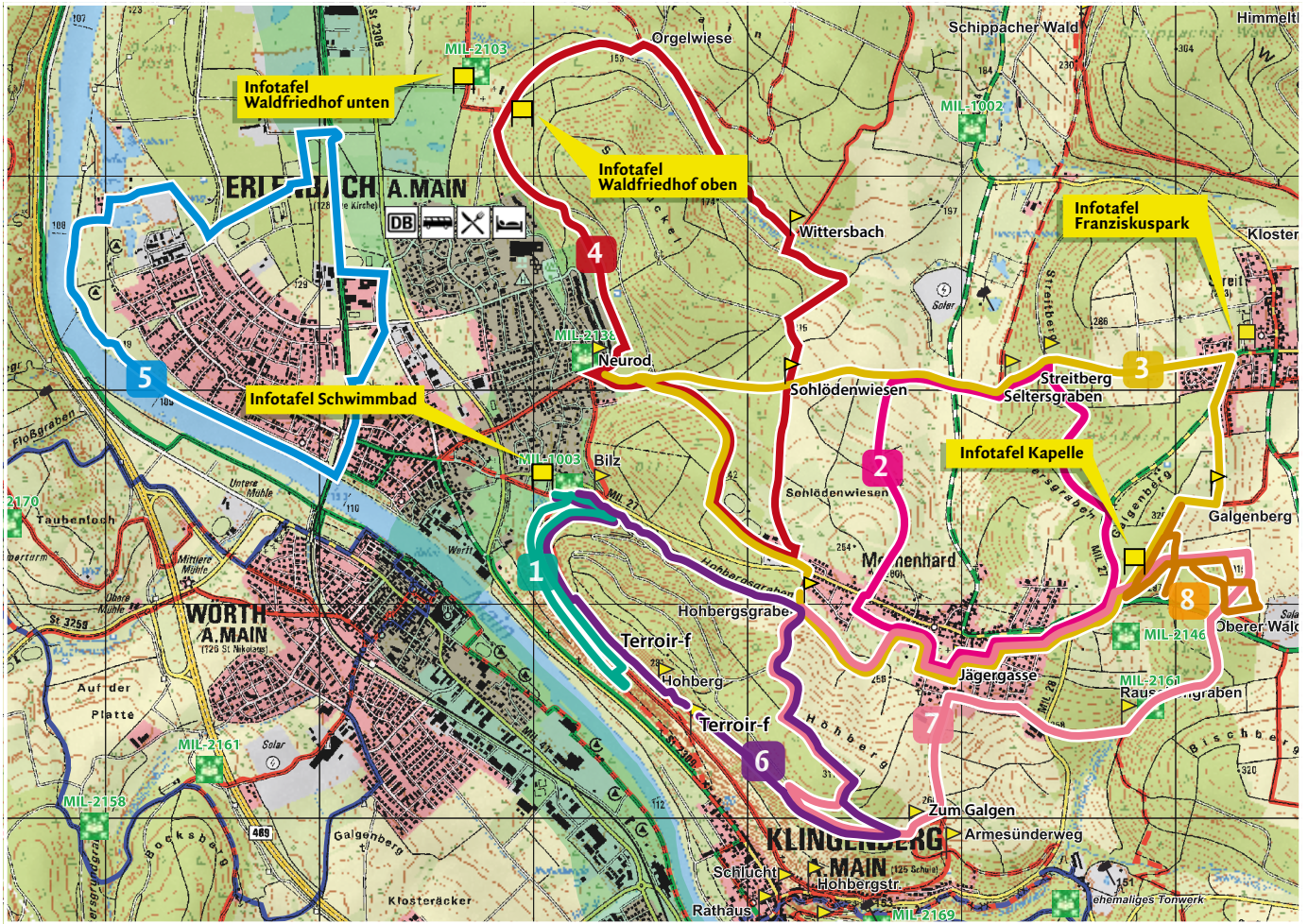
Entlang der verschiedenen Routen findet der Wanderer auch mehrere Einkehrmöglichkeiten, um eine kleine Pause einzulegen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß, gute Erholung und Freude auf unseren Wanderwegen rund um Erlenbach a. Main.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Berninger
Erster Bürgermeister

Wanderwege-Übersichtskarte

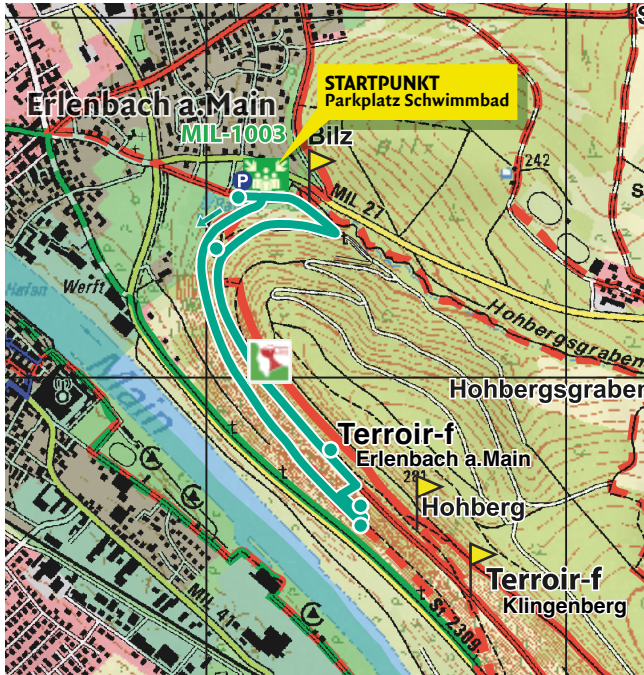


ZEICHENERKLÄRUNG

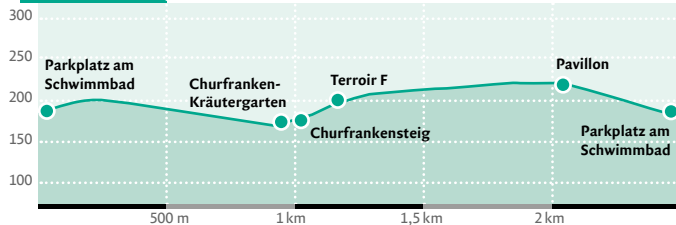
- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| Tourenvorschläge | Infotafel |
| Radwege | Naturpark Wanderparkplatz |
| Wandertour-Nummer | Wanderparkplatz |
| Schloss, Burg | Wegemarkierung |
| Schlossruine, Burgruine | Krankenhaus |
| Schutzhütte | Kirche |
| Rettungspunkt | Sportplatz |
| Bahnbindung | Friedhof |
| Busanbindung | Laubbaum |
| Gastronomie | Nadelbaum |
| Übernachtungsmöglichkeit | Campingplatz |
| Wegweiser | Steinbruch |

- | | |
|--|---|
| 1 Weinbergsrundweg
Wegstrecke 2 km
Start am Bergschwimmbad
Seite 5/6 | 5 Planeten-Main-Rundweg
Wegstrecke 6 km
Start am Parkplatz Bahnhof
Seite 13/14 |
| 2 Rundweg Blauer Baum
Wegstrecke 5 km
Start am Parkplatz Kapelle
Seite 7/8 | 6 Hohberg-Rundweg
Wegstrecke 3,5 km
Start am Bergschwimmbad
Seite 15/16 |
| 3 Auf dem Streiter Kirchenweg
Wegstrecke 8,5 km
Start am Spielplatz Neurod
Seite 9/10 | 7 Rundweg Schmetterling
Wegstrecke 6 km
Start am Parkplatz Kapelle
Seite 17/18 |
| 4 Stadtwaldrunde
Wegstrecke 4 km
Start am Spielplatz Neurod
Seite 11/12 | 8 Rundweg Hügelgräber
Wegstrecke 1,5 km
Start am Parkplatz Hügelgräber, Seite 19/20 |

Tour 1 Weinbergsrundweg



HÖHENPROFIL



Länge: 2,4 km
 Höhenmeter: 70 ∇ 70 \blacktriangle
 Schwierigkeitsgrad: leicht
 Für Kinderwagen nicht geeignet



Parkplatz Schwimmbad – Churfranken Kräutergarten – Churfrankensteig – terroir f – Parkplatz Schwimmbad



Der „Weinbergsrundweg“ führt Sie durch die Terrassensteillagen des Erlenbacher Hochbergs. Oberhalb des Bergschwimmbads wandern Sie auf dem mittleren Weinbergsweg durch die Erlenbacher Weinberge. Linkerhand sehen Sie zunächst das 1959 erbaute Pavillon und erreichen nach ca. 1 km den Churfranken-Kräutergarten. Sie sind herzlich eingeladen, die zahlreichen Kräuter in haushaltsüblichen Mengen für den Eigenbedarf zu ernten. Unmittelbar danach beginnt der Einstieg in den Churfranken-Klettersteig.



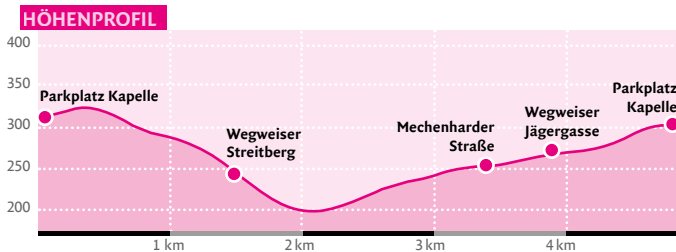
Nach dem Besuch des Kräutergartens gehen Sie ca. 50 m zurück und steigen steil nach oben über eine gut begehbbare Treppe mit Handlauf zum Rotwein-Wanderweg. Rechterhand können Sie sich an einer Picknickplattform ausruhen und genießen einen fantastischen Rundumblick in die Buntsandsteinsteillagen und die von der Sonne verwöhnte Flusslandschaft des Mains.

Zurück Richtung Erlenbach sehen Sie schon den Erlenbacher Terroir-f-Punkt „Erlenbacher Winzergold“. Entlang des Rotwein-Wanderwegs erzählen mehrere lebensgroße Figuren aus massivem Schiffsstahl symbolisch von der harten



Arbeit der Winzer in den Weinberg-Steillagen am Untermain. Am Adalbert-Hein-Kreuz und dem Pavillon vorbei führt der Weg zum Waldrand und über eine schmale asphaltierte Straße zurück zum Parkplatz am Schwimmbad.

Tour 2 Rundweg Blauer Baum




Länge: 4,9 km
Höhenmeter: 120 \blacktriangleright 120 \blacktriangleleft
Schwierigkeitsgrad: leicht



Parkplatz Kapelle – Wegweiser Streitberg
– Sohlödenwiesen – Winzergasse – Jäger-
gasse – Parkplatz Kapelle



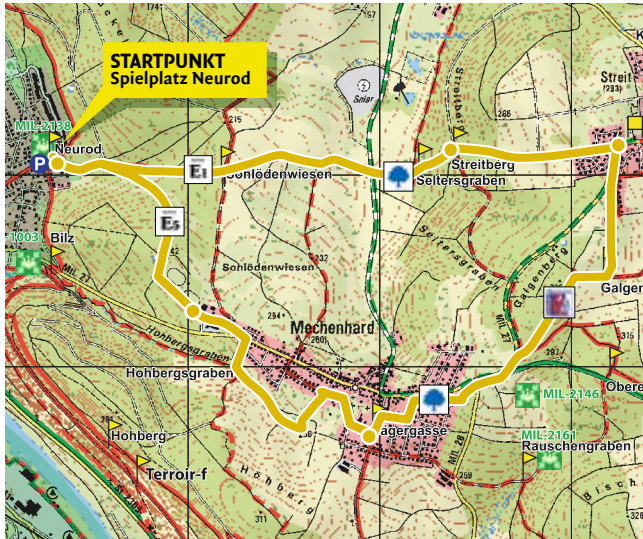
Der mit der Markierung  gekennzeichnete Rundweg „Blauer Baum“ in Mechenhard führt Sie durch Wald und Flur des Erlenbacher Stadtteils und durch das Wohngebiet zurück zum Ausgangspunkt. Vom Parkplatz an der Kapelle laufen Sie etwa 100 m auf dem Rad- und Fußweg Richtung Streit, überqueren dann die Straße nach links und gehen die sogenannte „Jägerautobahn“ entlang, die nach ca. 2,3 km auf den Streiter Kirchenweg trifft.



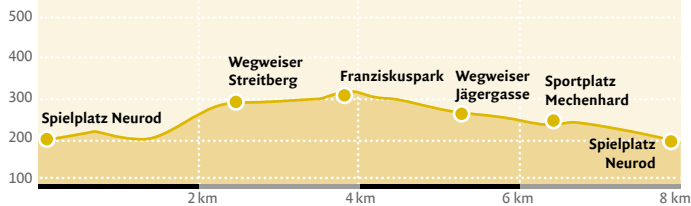
Von dort biegt der Weg nach links ab und führt schräg durch den Wald abwärts und an einem Ackerrain entlang zur Ortsverbindungsstraße Mechenhard – Rück-Schip-pach. Diese überqueren Sie, erreichen an der ehemaligen Mechenharder Sandgrube den tiefsten Punkt Ihrer Wanderung und gehen weiter auf dem Streiter Kirchenweg bis zum nächsten nach links abbiegenden Feldweg. Hier geht es wieder südwärts und leicht berg-an durch schöne Streuobstwiesen Richtung Mechenhard.

Sie überqueren die Mechenharder Straße und gehen weiter durch Winzergasse, Wiesenstraße, Jägergasse und August-Pfeffer-Straße durchs Wohngebiet zurück zum Aus-gangspunkt Parkplatz Kapelle.

Tour 3 Auf dem Streiter Kirchenweg



HÖHENPROFIL



Länge: 8 km

Höhenmeter: 150 \blacktriangleright 150 \blacktriangleleft


Schwierigkeitsgrad: mittelschwer




Spielplatz Neurod – Wegweiser Streitberg – Franziskuspark – Wegweiser Jägergasse – Sportplatz Mechenhard – Spielplatz Neurod

Der Streiter Kirchenweg war noch im 19. Jahrhundert ein gebräuchlicher Weg, auf dem die Einwohner des damals noch selbstständigen Ortes Streit zum Kirchgang nach Erlenbach liefen. Dieser Rundweg genau diesem alten Weg. In Streit am Franziskuspark biegt er nach rechts ab, verläuft dann kurz auf einem Gehweg neben der Staatsstraße Richtung Mechenhard und führt schräg nach links in die Straße „Auf der Höh“.

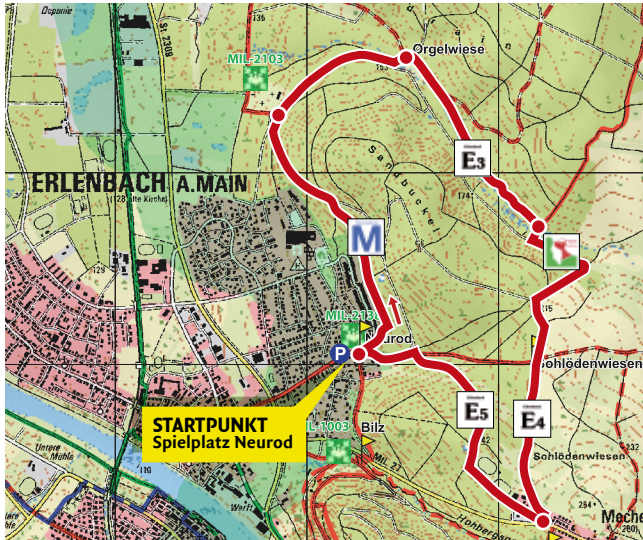


Am Wegweiser „Galgenberg“ folgt der Weg der Markierung  und erreicht zuerst die Kapelle und gleich darauf das Biotop „Sohl“. Mehrere Info tafeln informieren über Wissenswertes zu diesem Standort – insbesondere zu seltenen Orchideenarten. Mehrere Ruhebänke laden auch zu einer Rast ein.

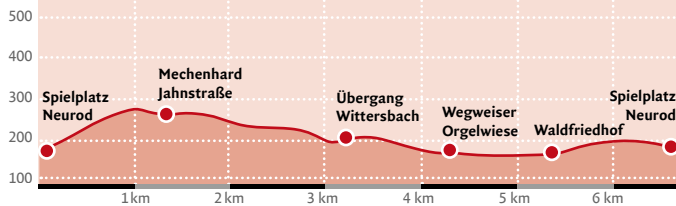
Durch das neue Wohngebiet „Krötenhecken“ und später vorbei am Sportplatz der Franconia Mechenhard kommen Sie auf dem  zurück zum Parkplatz am Neurod.



Tour 4 Stadtwaldrunde



HÖHENPROFIL



Länge: 6,7 km

Gehzeit: 01:49

Höhenmeter: 100 ↗ 100 ↘

Schwierigkeitsgrad: leicht



Spielplatz Neurod – Mechenhard Jahnstraße - Übergang Wittersbach – Wegweiser Orgelwiese – Spielplatz Neurod

Die Stadtwaldrunde beginnt am Ende des Seeweges mit dem Wanderzeichen . Zunächst geht es etwas aufwärts auf dem Streiter Kirchenweg. Nach ca. 100 m führt der Weg nach rechts und erreicht über das Streuobstgebiet „Neurod“ und vorbei am Sportplatz der Frankonia Mechenhard die ersten Wohnhäuser in der Jahnstraße. Kurz vor deren Ende biegen Sie nach links ab und folgen jetzt dem Wegzeichen . Immer am Waldrand entlang wandern Sie mit dem Wegzeichen bis in die Senke des Wittersbachs, wo Sie nach links abbiegen. Kurz danach führt ein schmaler Pfad nach rechts hinab zum nur selten Wasser führenden Bach. Dort sehen Sie linkerhand eine gegen Wildverbiss eingezäunte Wiederaufforstungsfläche. Die dort neugepflanzten

Erlbach
E5

Erlbach
E4



Erlbach
E3

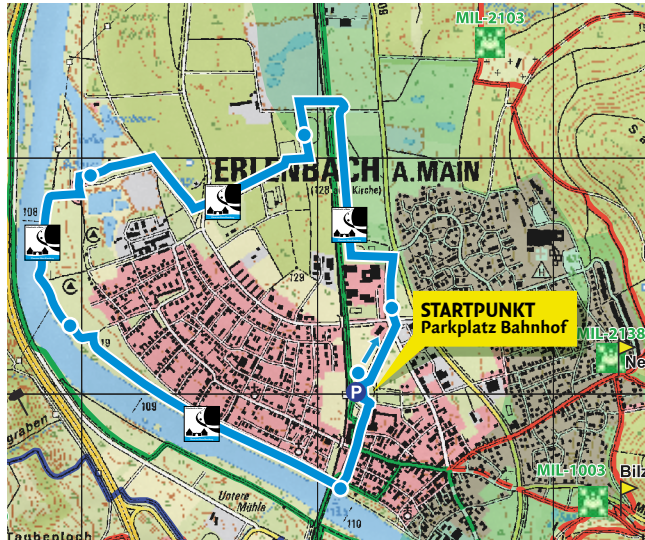


Laubbaumarten sollen den Waldumbau hin zu einem klimaresistenteren Mischwald voranbringen.

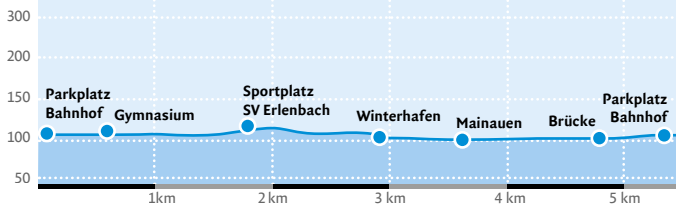
Die Markierung führt Sie links weiter bis zur Orgelwiese und weiter zum Waldfriedhof von Erlenbach. Ab hier folgen Sie dem Wegzeichen und kommen oberhalb der Helios-Klinik und der Wohnbebauung „Am Stadtwald“ wieder zum Ausgangspunkt am Spielplatz Neurod zurück.



Tour 5 Planeten-Main-Rundweg



HÖHENPROFIL



Länge: 5,6 km
 Gehzeit: 01:25
 Höhenmeter: 30 ⬆️ 20 ⬆️
 Schwierigkeitsgrad: leicht



Parkplatz Bahnhof – Gymnasium – Sportplatz SV Erlenbach – Winterhafen – Mainauen – Parkplatz Bahnhof



Seit 2003 gibt es den Planetenweg, der von Schülern des Hermann-Staudinger-Gymnasiums eingerichtet wurde. Er beginnt in Erlenbach und führt entlang des Maintal-Fahrradweges bis Kleinwallstadt. An jeder der 9 Planeten-Stationen steht ein Bunt-Sandstein-Findling mit einer Bronze-Guss-Tafel, die die jeweils wichtigsten Daten nennt.

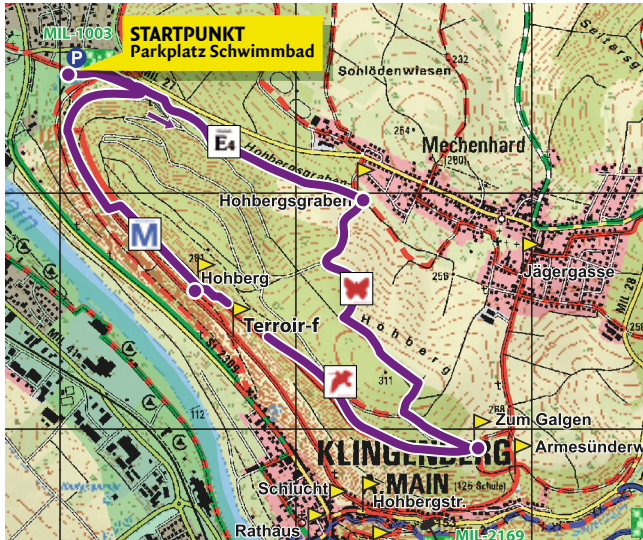
Vom Parkplatz Bahnhof aus führt Sie der neue Main-Planetenweg an den Erlenbacher Stationen Sonne, Merkur, Venus, Erde und Mars vorbei. Unmittelbar nach der Station Mars am Bahnübergang biegt der Weg nach links ab, kreuzt die beiden Sportplätze des SV Erlenbach und verläuft weiter an einer Kleingärtnerkolonie vorbei bis zum Erlenbacher Winterschutzhafen, wo auch der Erlenbacher Wassersportclub sein Zuhause hat.

Sie überqueren jetzt auf einem schmalen Pfad die Uferwiesen hinab zum Main und laufen meist schattig direkt am Ufer entlang auf dem ehemaligen „Leinritt“, auf dem früher die Leinreiter mit Pferden die Schiffe an Seilen mainaufwärts zogen, bis zur Mainbrücke. Sie verbindet die beiden Städte Erlenbach und Wörth für Züge, Radfahrer und Fußgänger.

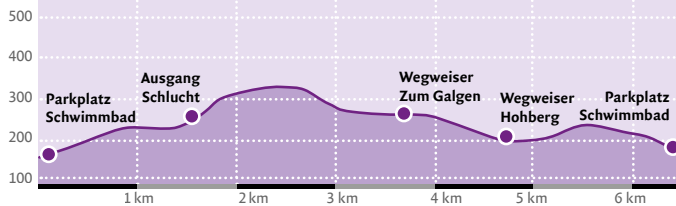
Links hinauf bringt Sie eine kurze Treppe durch die „Altdörfer“ Kleingärten zurück zum Parkplatz Bahnhof. Das nahegelegene Kino mit schönem Bistro und Biergarten ist prädestiniert für eine gemütliche Schlussrast.



Tour 6 Hohberg-Rundweg



HÖHENPROFIL



Länge: 6,5 km

Gehzeit: 01:55



Höhenmeter: 180 ↗ 170 ↘

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, für Kinderwagen nicht geeignet






Parkplatz Schwimmbad – Ausgang Schlucht
– Wegweiser Zum Galgen – Wegweiser Hohberg – Parkplatz Schwimmbad



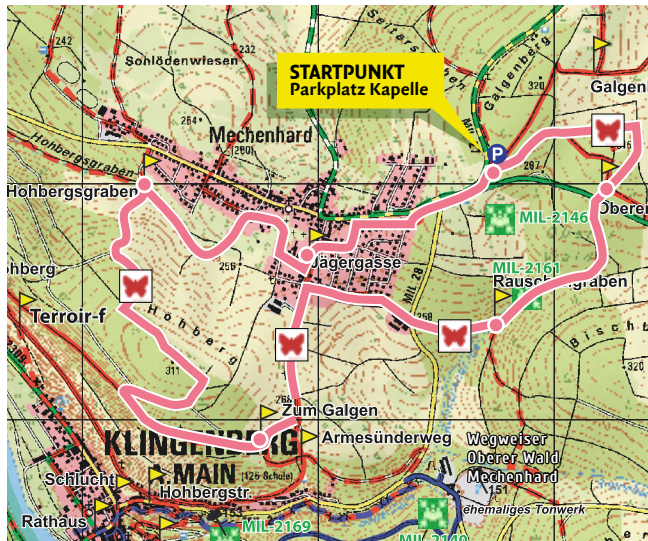
Der Hohberg-Rundweg führt Sie durch die Schlucht bis zum Ortseingang von Mechenhard, von dort weiter bis zu einer Rekonstruktion des ehemaligen Klingenger Galgens und oberhalb der Weinberge zurück zum Ausgangspunkt. Der schöne schattig-kühle Weg durch die Schlucht mit dem Wegezeichen  ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Am Wegweiser „Hohberggraben“ biegen Sie nach rechts ab und gehen mit der Markierung  aufwärts immer am Waldrand entlang mit herrlichem Blick auf Mechenhard, bis zum Wegweiser „Galgen“.



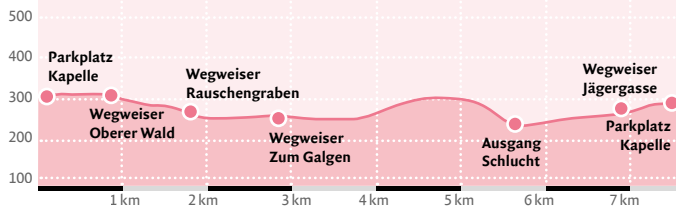
Von hier an folgen Sie der Markierung  und dann dem Mainwanderweg  bis eine kurze Treppe hinunter zum Rotwein-Wanderweg  führt. Oberhalb des Erlenbacher Pavillons sehen Sie ein großes Holzkreuz, das 1922 zu Ehren des vormaligen Erlenbacher Försters Adalbert Hein aufgestellt wurde. Nach ca. 500 m erreichen Sie dann wieder den Parkplatz am Bergschwimmbad.



Tour 7 Rundweg Schmetterling



HÖHENPROFIL



Länge: 7,6 km

Gezeit: 02:10

Höhenmeter: 140 ↗ 150 ↘


Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

Für Kinderwagen nicht geeignet



Parkplatz Kapelle – Wegweiser Oberer Wald
– Wegweiser Rauschengraben – Wegweiser
Zum Galgen – Wegweiser Hohberggraben
– Wegweiser Jägergasse – Parkplatz Kapelle



Der Rundweg mit der durchgängigen Markierung Roter Schmetterling  führt Sie von der Kapelle am Hügelgräber-Themenweg vorbei über den südlichen Teil der Mechenharder Flur und durch den Ortskern zurück zum Parkplatz an der Kapelle.

Nach den Hügelgräbern kreuzen Sie die Ortsverbindungsstraße nach Schmachtenberg, gehen auf gut ausgebautem Schotterweg hinab bis zum Wegweiser „Rauschengraben“ und wieder aufwärts durch den Müllersweg, an dessen Ende Sie links abbiegen und am Funkmast vorbei bis zum Wegweiser „Zum Galgen“ gelangen.

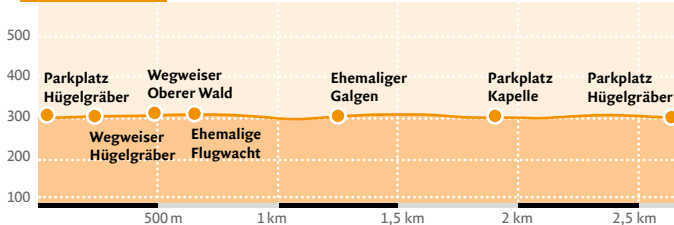


Weiter geht es durch schönen Laubwald bis zum höchsten Punkt der Wanderung am Hohberg (311 m) und wieder hinab zum Wegweiser „Hohberggraben“. Dem namensgebenden Graben folgen Sie zunächst durch Streuobstwiesen zurück ins neue Wohngebiet „Krötenhecken“ und erreichen am sehenswerten Biotop „Sohl“ vorbei wieder Ihren Ausgangspunkt.

Tour 8 Themenweg Hügelgräber Mechenhard



HÖHENPROFIL

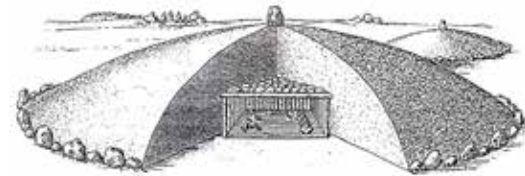


Länge: 2,7 km
Höhenmeter: 30 \nearrow 30 \searrow
Schwierigkeitsgrad: leicht



Parkplatz Hügelgräber – Wegweiser Hügelgräber – Ehemaliger Galgen – Ehemalige Flugwacht – Wegweiser Oberer Wald – Parkplatz Hügelgräber

Der Themenweg HÜGELGRÄBER MECHENHARD wurde 2021 auf Initiative von Hartmut Schmitt vom Naturschutzverein Erlenbach e.V. installiert. An 8 Informationstafeln erfährt man viel Wissenswertes über Grabhügel, deren Erbauer und ihre Lebensweise sowie über weitere Bodendenkmäler der Region.



Hugelgraberfeld mit Detailausschnitt,
 Illustration: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

An zwei Stellen des Themenweges wurden Grabhügel mit Original-Stelen

rekonstruiert. An den Informationstafeln 1, 4 und 7 befinden sich Sitzgruppen – hier kann man wunderbar die Aussicht auf die umliegenden Spessart-Hohengemeinden genießen.

Am Beginn des Themenwegs hat der Holzbildknstler Konrad Franz aus Robinienholz mit Axt, Ketensage, Hammer und Stechbeitel ein Steinbeil herausgearbeitet.

Ein zweites Kunstwerk nahe der ehemaligen Flugwacht zeigt aus dem Holz geschnittene Symbole und Themen von Grabbeigaben, die in den Hugelgrabern gefunden wurden.



Weinbau, Kultur, Sport und vieles mehr ...

Neben seinen Wanderwegen hat die Stadt Erlenbach natürlich noch viel mehr zu bieten. Sie gilt als Zentrum für Weinbau, Industrie, Kultur und Sport.

Auf den südwestlich ausgerichteten Hängen am Fränkischen Rotwein Wanderweg wird seit Jahrhunderten auf terrassierten Flächen Wein angebaut. Lange Tradition hat das Erlenbacher Weinfest, das am zweiten Juliwochenende auf dem Weinfestplatz stattfindet. Erlenbach ist der jüngste Standort der terroir f Orte in Mainfranken. Im Frühjahr 2018 wurde am oberen Weinbergsweg ein Infopunkt errichtet, der das Thema „Weinbergsgold – die Mühlen des Winzers in den Terrassensteillagen“ präsentiert.

Sehr beliebt ist das Erlenbacher Wengertstrepfenfest an Christi Himmelfahrt mitten in den schönen Buntsandsteinteillagen. Die Besucher können die Köstlichkeiten der Winzer an Probierständen entlang der Weinbergswege verkosten. Nicht zuletzt bereichern viele traditionsreiche Häckerwirtschaften das ganze Jahr über das gastronomische Angebot in Erlenbach.

Das herrlich gelegene und 2017 komplett renovierte Bergschwimmbad lädt zum Schwimmen, oder aber nur zur Einkehr nach einer Wanderung im Schwimmbadkiosk (ohne Eintrittsticket) ein. Der Erlenbacher Sportboothafen ist ideal für Skipper, die ein paar Tage Ruhe und Erholung suchen.

Regelmäßige Kulturveranstaltungen, ein vielfältig prämiertes Programmkino, Autorenlesungen in der Stadtbibliothek, ein umfangreiches Volkshochschulprogramm und die Aktivitäten der Musikschule prägen außerdem die Stadt.



Erlenbach a.Main

Natur erleben und genießen



Wander- und Freizeitkarten

- **Kartentipp:** Topographische Freizeitkarten TF-25 Blatt 6, Klingenberg/Mönchberg
- **Erhältlich:** im Buchladen unter www.naturpark-spessart.de, im Bürgerbüro der Stadt Erlenbach und in der Buchhandlung „Lieblingsbuch“ in Erlenbach a. Main, Bahnstr. 3



Stadt Erlenbach a. Main

Bahnstraße 26, 63906 Erlenbach a. Main

Telefon: + 49 9372 – 704 0

E-Mail: tourismus@stadt-erlenbach.de

Internet: www.stadt-erlenbach.de

Herausgeber: Stadt Erlenbach a. Main

Inhaltliche Konzeption: Petra Münzel, Hartmut Schmitt, Werner Hillerich

Fotos: Stadt Erlenbach a. Main, Josef Schultz, Werner Hillerich

Kartenbearbeitung: Spessart-GIS, Archäologisches Spessart-Projekt e.V.

Layout und Realisation: Grafik-Studio Werner Hillerich, www.hillerich.eu



www.spessartbund.de



www.spessart-mainland.de

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

